



Presseinformation

23.09.2018

11. Internationaler Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart Die Preisträger stehen fest

Am Ende einer musikalisch überaus bewegten Woche fielen am gestrigen Samstag die mit Spannung erwarteten Entscheidungen. 32 Duos aus aller Welt konkurrierten um die begehrten Preise. Trotz der stattlichen Dotierung spielen die Preisgelder in Höhe von insgesamt € 35.000 für die jungen Musikerinnen und Musiker erfahrungsgemäß eine untergeordnete Rolle. Schließlich gilt der Internationale Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart in der Klassikszene vor allem als extrem aussagekräftiger Indikator und Sprungbrett für eine große Konzertkarriere.

Dazu Cornelia Weidner, Intendantin der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie: „Die 96 Bewerbungen aus Europa, Asien, Amerika und Australien unterstreichen das Renommee des Wettbewerbs und zeigen die Leidenschaft für das immer wieder abgeschriebene Lied, sowohl bei den jungen Musikern als auch beim Publikum. Diese Begeisterung haben wir ganz unmittelbar gespürt, auf der Bühne und bei den vielen Besuchern der öffentlichen Wettbewerbsrunden. Und das ausverkaufte Preisträgerkonzert ist ebenfalls ein Zeichen dafür.“

Die fein austarierte Verteilung der Preise zeigt, welches Kopf-an-Kopf-Rennen, sich die sieben Finalisten-Duos lieferten. Dazu Brigitte Fassbaender, die Vorsitzende der Jury: „Die Auswahl der Preisträger ist uns nicht leicht gefallen, denn eigentlich hätten alle einen Preis verdient. Wir haben vier wunderbare Tage hier erlebt, die künstlerisch und musikalisch sehr erfüllend waren.“

Preisträger

1. Preis in Höhe von € 15.000:

Mikhail Timoshenko, Bass-Bariton (Russland, geb.1993) und Elitsa Desseva, Klavier (Bulgarien, geb. 1993)

2. Preis in Höhe von € 10.000:

Alex Rosen, Bass (USA, geb. 1992) und Michał Biel, Klavier (Polen, geb. 1990)

3. Preis ex aequo in Höhe von jeweils € 5.000:

Irina Jae-Eun Park, Sopran (Südkorea, geb. 1987) und Dokyung Han, Klavier (Südkorea, geb. *1988)
Kludia Tandler, Mezzosopran (Österreich, geb. 1986) und Gisela Jöbstl, Klavier (Österreich, geb. 1987)
Nähere Informationen zu den Preisträgern gerne auf Anfrage.

11. Internationaler Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart

Der Internationale Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart ist einer der ältesten und traditionsreichsten Wettbewerbe seiner Art im deutschsprachigen Raum. Doch statt sich auf alten Lorbeeren auszuruhen, beweist die von der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie ausgerichtete Veranstaltung alle zwei Jahre aufs Neue: Die Verbindung von Tradition und Innovation ist kein Widerspruch, sondern eine Erfolgsformel!

Im Konzertsaal der Stuttgarter Musikhochschule zeigt sich, was entsteht, wenn ein geschichtsträchtiges Genre und passionierte junge Musikerinnen und Musiker zusammenkommen: ein begeisterndes Festival! Und obendrein eine Kür der Besten, die frappierende Blicke in die Glaskugel eröffnet. Schließlich rekrutiert sich die aktuelle internationale Crème de la crème des Liedgesangs schon seit Jahrzehnten aus den Preisträgern dieses Wettbewerbs. Zudem können sich die Veranstalter ein weiteres Verdienst auf die Fahnen schreiben. Seit 2001 lässt die Internationale Hugo-Wolf-Akademie – und das war viele Jahre ein Alleinstellungsmerkmal der Stuttgarter – ausschließlich Bewerbungen von Duos zu. Eine wegweisende Änderung des Reglements, die mit der einseitigen Fokussierung auf den Gesang Schluss machte und das Bewusstsein dafür schärfte, dass die Kunstform Lied steht und fällt mit der Gleichberechtigung des vokalen und des pianistischen Parts.

Vom 18. bis 23. September 2018 fand zum elften Mal der von der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie veranstaltete Internationale Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart statt. Austragungsort war die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von € 35.000 vergeben. Alle Runden und das Preisträgerkonzert konnten per [Live-Stream](#) im Internet verfolgt werden.

Unterstützt wird der Wettbewerb vom Land Baden-Württemberg, der Stadt Stuttgart, der Eva Mayr-Stihl Stiftung und der Wüstenrot Stiftung.

Teilnehmer

Der Internationale Wettbewerb für Liedkunst Stuttgart 2018 war ausgeschrieben für SängerInnen und PianistInnen aller Nationen, die nach dem 31. Dezember 1984 geboren wurden. Für den diesjährigen Wettbewerb bewarben sich 96 Duos aus 39 Nationen. 32 Duos, also 64 junge Künstlerinnen und Künstler, folgen der Einladung der Vorjury zur ersten Runde nach Stuttgart. Sie stammen aus Armenien (1), Australien (2), Brasilien (1), Brasilien/Portugal (1), Bulgarien (1), China (1), Deutschland (24), Deutschland/Frankreich (1), Estland (1), Finnland (2), Frankreich (1), Griechenland (1), Großbritannien (2), Japan (4), Südkorea (4), Österreich (5), Polen (1), Polen/Großbritannien (1), Russland (1), Schweiz (2), Singapur (1), Slowenien (1), Spanien (1), Tschechische Republik (1), Ungarn (3), USA (1).

Die Jury

Vorjury: Birgid Steinberger (Österreich), Marcelo Amaral (Brasilien/Deutschland), Cornelius Hauptmann (Deutschland)

Jury: Susan Manoff (USA/Frankreich), Birgid Steinberger (Österreich), Olaf Bär (Deutschland), Werner Gura (Deutschland), Håkan Hagegård (Schweden), Graham Johnson (Großbritannien)

Jury-Vorsitzende: Brigitte Fassbaender (Deutschland)

Wettbewerbsleitung: Hans Georg Koch, Patrick Strub

Media

Alle Geschehnisse rund um den Wettbewerb konnten in den sozialen Medien bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#) verfolgt werden. Bereits zum Wettbewerbsbeginn hat ein mit einem 360°-Video aufgezeichneter Kanon, gesungen von allen teilnehmenden Duos, über 25.000 Personen weltweit erreicht. Die einzelnen Auftritte der teilnehmenden Duos wurden per Live-Stream übertragen, ebenso das heutige Preisträgerkonzert, und stehen auf unserem [YouTube-Kanal](#) jederzeit zur Verfügung. Die Sendung SWR Kunscht! berichtete in ihrer Ausgabe vom 20. September 2018 sehr atmosphärisch über die erste Wettbewerbsrunde. Der [Beitrag](#) ist bis 20. Oktober 2018 online verfügbar. Das Preisträgerkonzert wird von SWR 2 mitgeschnitten und am Mittwoch, den 24. Oktober 2018 um 20:03 Uhr im SWR 2 Abendkonzert gesendet.

Fotos

© Reiner Pfisterer

Die Jury und Preisträger 2018

Jury von links nach rechts: Patrick Strub (Wettbewerbsleitung), Olaf Bär (Deutschland), Susan Manoff (USA/Frankreich), Werner Gura (Deutschland), Jury-Vorsitzende Brigitte Fassbaender (Deutschland), Birgid Steinberger (Österreich), Håkan Hagegård (Schweden), Graham Johnson (Großbritannien)

Preisträger von links nach rechts:

Dokyung Han, Klavier (Südkorea, geb. *1988) und Irina Jae-Eun Park, Sopran (Südkorea, geb. 1987) / Gisela Jöbstl, Klavier (Österreich, geb. 1987) und Klaudia Tandler, Mezzosopran (Österreich, geb. 1986) / Mikhail Timoshenko, Bass-Bariton (Russland, geb.1993) und Elitsa Desseva, Klavier (Bulgarien, geb. 1993) / Alex Rosen, Bass (USA, geb. 1992) und Michał Biel, Klavier (Polen, geb. 1990)

1. Preis: Elitsa Desseva, Klavier (Bulgarien, geb. 1993) und Mikhail Timoshenko, Bass-Bariton (Russland, geb.1993) beim Wettbewerbsauftritt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Verkündung der Preisentscheidungen

Gerne stellen wir Ihnen weiteres Bildmaterial oder die Fotos in höherer Auflösung zur Verfügung – ab Montag, 24. September 2018 auch vom Preisträgerkonzert. Bei Interesse bitte kurzes Signal.

Pressekontakte

Nicola Steller, steller@freie-pr.de, Tel. 07156-350616

Hugo-Wolf-Akademie: Magdalena Deigendesch, presse@ihwa.de, Tel. 0711-221177

Mehr Informationen: www.lied-wettbewerb.de, www.ihwa.de